

Haushalts-Stat

der Bürgermeisterei Düsseldorf für das Jahr 1852.

№	Einnahme.	Stats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. I. Grundrenten.						
1	Summa per se	10	19 5	10	19 5	
Tit. II. Bestimmte Einkünfte aus dem Patrimonial-Vermögen.						
1	Pacht von den Lagerplätzen auf dem Rhein-Ufer an der Neuter-Kaserne	224	25 —	224	25 —	
2	desgl. von den Plätzen vor dem Bergerthore	566	— —	614	— —	Die Mehreinnahme von 48 Thlr. entsteht aus der im Jahre 1851 geschehenen Einrichtung und Verpachtung eines neuen Lagerplatzes.
3	Pacht von der Hafentwaid	—	— —	40	— —	War in den letzten Jahren nicht verpachtet.
4	desgl. von dem Holzlagerplatze daselbst	250	— —	120	— —	Bei der Neuverpachtung in 1851 sind 130 Thlr. weniger aufgekomen.
5	Von den Plätzen unter den an den verschiedenen Landungs-Brücken der Dampfboote errichteten Schuppen	102	1 6	102	1 6	
6	Von den Badehäuschen auf dem Rheine	15	— —	27	— —	Nach dem wirklichen Ertrage in 1851.
7	Von der städtischen Bleiche am Hofgarten	178	— —	178	— —	
8	Von den Gemeindeländereien in Golzheim	4	29 —	4	29 —	
9	Von einem Grundstücke in Klingern	1	— —	1	— —	
10	Von der Gemeindefiesgrube in Derendorf	5	25 —	5	25 —	
11	Von dem Ananasberge	25	— —	25	— —	
12	Von dem Eiskeller	89	— —	89	— —	
13	Aus dem Verkaufe des Grasgewächses und des Weidenholzes auf der Golzheimer Insel	1200	— —	1000	— —	Ist nach dem Durchschnittsertrage berechnet, welcher die pro 1851 vorgesehene Einnahme nicht erreichte.
14	Aus dem Verkaufe des Grases und Holzes in den städtischen Promenaden	500	— —	400	— —	
15	Von der Fischerei in den Stadtgräben	92	— —	92	— —	
16	Von der Stadtwaage	162	— —	162	— —	
17	Von dem Holz- und Kalkmaße	13	— —	13	— —	
18	Von der Butterwaage	12	— —	12	— —	
19	Pacht von der Hofmühle	955	— —	955	— —	
20	desgl. von der Plagmühle	855	— —	855	— —	
21	Von dem alten Kanzleigebäude	800	— —	800	— —	
22	Von dem Erdgeschosse, dem zweiten Stocke und der Schmiede im Gouvernementshause	500	— —	530	— —	Die Erhöhung entspringt aus der 1851 geschehenen Verpachtung des Hinterhauses.
	Zu übertragen	6550	20 6	6250	20 6	

No.	Einnahme.	Stats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. II.	6550	20 6	6250	20 6	
23	Bon dem Hause auf dem Rheinwerfte	405	3 —	405	3 —	
24	Bon der Schlachthalle	300	— —	300	— —	
25	Bon der Fleischverkaufshalle	250	— —	250	— —	
26	Bon dem Commissarhause	36	— —	86	— —	
27	Bon einer Wohnung im Franziskaner-Kloster-Gebäude	80	— —	80	— —	Ueber die definitive Bestimmung des Gebäudes ist noch kein Beschluß gefaßt. Die Vermehrung von 50 Thlrn. rührt von der 1851 geschienenen Verpachtung eines Theiles des Unterhauses.
28	Bon dem Reinigungsschuppen in der Blumengasse	45	— —	45	— —	
29	Bon einer Wohnung im Lagerhause	20	— —	20	— —	
30	Bom Theaterbüffet und Conditiorstande	21	— —	25	— —	
31	Bon den untern Räumen des Bergerthors	16	— —	16	— —	
32	Bom Rathhauskeller	8	— —	8	— —	Bei der Neuverpachtung sind 4 Thlr. mehr aufgefunden.
	Summa Tit. II.	7731	23 6	7485	23 6	
	Tit. III. Unbestimmte Einkünfte von Patrimonial-Vermögen und Gerechtsamen.					
1	Standgeld von den Jahrmärkten	891	— —	900	— —	Zu Tit. III. Die mutmaßlichen Erträge sind theils nach den Durchschnitts-Einnahmen, in den letzten Jahren theils nach der Einnahme des letzten Jahres berechnet.
2	Standgeld von den täglichen Gemüse-, Victualien- und Krämerwaaren-Märkten	2360	— —	2360	— —	
3	Standgeld vom Viehmarkte	80	— —	82	— —	
4	Einnahme von der Obstwaage	22	— —	22	— —	
5	Gebühren für Auszüge aus dem Personenstands-Register	6	— —	6	— —	
6	Beläutungsgelder	22	— —	20	— —	Siehe Ausgabe Tit. II. 22.
7	Nichtungsgebühren	70	— —	60	— —	
8	Wertgeld von Geriß, Holz, und Steinen u.	2654	— —	3250	— —	
9	Wertgeld von Handelsgütern	10000	— —	10300	— —	
10	Krahngelder	900	— —	1000	— —	
11	Waage- und Arbeitsgeld	1100	— —	1200	— —	
12	Gebühren für Aufsetzen von Handelsgütern mittelst der Krabnen	4	— —	7	— —	
13	Lagerhaus-Gebühren	982	— —	1233	— —	
	Summa Tit. III.	19091	— —	20440	— —	
	Tit. IV. Zinsen von Activ-Kapitalien.					
1	Bon einem Kapital von 65 Thlr. 18 Sgr. 3 Pf.	124	5 —	124	5 —	1200 Thaler sind in 1851 neuerdings verzinslich angelegt worden.
2	desgl. von 103 Thlr. 17 Sgr. 1 Pf. zu 4%	4	4 3	4	4 3	
3	Bon den in städtischen Obligationen angelegten Substanzgeldern des Schleifungs- und Verschönerungsfonds von 6600 Thlr. zu 5%	270	— —	330	— —	
	Summa Tit. IV.	275	28 8	335	28 8	

№	Einnahme.	Etats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. V. Communal-Steuern.						
1	Communal-Zuschlag zur Grundsteuer 40%	11820	—	12000	—	
2	desgleichen Zuschlag zur Klassensteuer . . .	1180	—	1200	—	
3	desgleichen zur Gewerbesteuer 25%	3400	—	3400	—	
4	Communal-Einkommensteuer	43000	—	43000	—	
5	Communal-Zuschlag zur Schlacht- und Mahlsteuer 50%	17000	—	19000	—	5 u. 6. Nach Maßgabe der wirklichen Einnahme in 1851.
6	Ein Dritteltheil der Einnahme an Mahlsteuer .	5650	—	6500	—	
7	Ein Dritteltheil der Einkommensteuer (ad 4) zur Deckung der Armee-Mobilmachungs-kosten	14300	—	—	—	Fällt in 1852 fort.
	Summa Tit. V.	96350	—	85100	—	
Tit. VI. Militair, Mundverpflegungs-Vorspanns- und Servisgelder.						
1	Militair-Vorspanngelder	90	—	90	—	
2	„ Verpflegungsgelder	1400	—	1000	—	ad 2 u. 3. Durchlaufend.
3	„ Servisgelder	1000	—	800	—	Siehe Ausgabe Tit. X.
	Summa Tit. VI.	2490	—	1890	—	
Tit. VII. Einnahme für die Realschule.						
1	Inscriptions- und Schulgelder und für den Turn-Unterricht	4000	—	4200	—	
2	Zuschuß aus dem bergischen Schulfonds . . .	600	—	600	—	
3	Beiträge der Lehrer der Realschule zum Pensions-Fonds	68 15	—	72 7 6		
4	Zuschuß der Gemeinde zu demselben	68 15	—	72 7 6		
5	Zinsen von den in städtischen Obligationen angelegten Substanzgeldern des Pensions-Fonds, Obligationen Nr. 2824 bis 2831, 8 Stück à 100 Thlr. = 800 Thlr. zu 5%	—	—	40	—	Der Fonds ist erst in 1851 rentbar angelegt. Siehe Ausgabe Tit. VII.
	Summa Tit. VII.	4737	—	4984 15	—	
Tit. VIII. Sonstige Einnahme.						
1	Einnahme aus der Benutzung der Schwimm-Anstalt	500	—	500	—	Siehe Ausgabe Tit. V. 5.
2	desgl. der Bade-Anstalten in der Neustadt und an der Holzheimer Insel	70	—	50	—	Siehe Ausgabe Tit. II. 37.
3	Erlös aus dem Verkaufe der Grabstellen auf dem städtischen Kirchhofe	400	—	400	—	Siehe Ausgabe Tit. IX.
4	Ertrag aus dem etwaigen Gewinne auf die Actien des Kunst-Vereins	50	—	50	—	
5	Gewinn der Leih-Anstalt für 1852	1963	—	1500	—	Beruhet in der Verminderung des Verkehrs.
	Zu übertragen	2983	—	2500	—	

Nr.	Einnahme.	Stats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. VIII.	2983	— —	2500	— —	
6	Civil-Vorspannskosten	350	— —	350	— —	Durchlaufend. Siehe Ausgabe Tit. XI.
7	Pachtgelder von Jagden	455	— —	455	— —	Desgleichen Tit. XI.
8	Sonstige nicht vorherzusehende Einnahme	400	1 5	438	3 5	
9	Defizit	22650	— —	6710	— —	Dies Defizit hat sich durch Erstattung der Ausgaben für Militär-Vieferung und durch Mehr-Einnahmen und Ersparrnisse in der Ausgabe von 22650 Thlr. auf 6710 Thlr. vermindert.
10	Erlös aus dem Verkaufe der Landwehr-Kavallerie-Pferde	3875	17 —	—	— —	
	Summa Tit. VIII.	30713	18 5	10453	3 5	
Wiederholung der Einnahme.						
	Tit. I. Grundrenten	10	19 5	10	19 5	
	„ II. Bestimmte Einkünfte	7731	23 6	7485	23 6	
	„ III. Unbestimmte Einkünfte	19091	— —	20440	— —	
	„ IV. Zinsen von Activ-Kapitalien	275	28 8	335	28 8	
	„ V. Communal-Steuern	96350	— —	85100	— —	
	„ VI. Militär-Verpflegungs- u. Gelder	2490	— —	1890	— —	
	„ VII. Einnahme für die Realschule	4737	— —	4984	15 —	
	„ VIII. Sonstige Einnahme	30713	18 5	10453	3 5	
	Summa der Einnahme	161400	— —	130700	— —	

No.	Ausgabe.	Stats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. I. Verwaltungskosten.						
A. Central-Verwaltung.						
1	Bürgermeister Hammers	1500	—	1500	—	
2	Beigeordneter Wortmann als Vorsteher des Civilstands- und Militair-Büreaus	—	—	500	—	
3	Zur Beschaffung von Schreibhülse zur Disposition des Bürgermeisters	2400	—	2500	—	Die Vermehrung um 100 Thlr. beruht in der durch die Beigeordneten-Wahlen notwendig gewordenen anderweitigen Organisation des Büreaus.
4	Stadtdiener	200	—	200	—	
5	Kosten der Bekleidung derselben	17	15 6	33	1	
6	Zur Beschaffung der Personenstands-Register, von Feuer, Licht, Schreibmaterialien, Druckfachen (zugleich auch für das Polizeibüreau) incl. 40 Thlr. Entschädigung für den Rathhaus-Kastellan	1445	14 6	1446	29	
	Summa A.	5563	—	6180	—	
B. Verwaltung der Rhein-Intraden.						
7	Rhein-Commissair	600	—	—	—	Diese Stelle ist eingegangen dagegen ein Oberaufseher Pos. 9 ernannt worden.
8	Oberkranzenmeister	350	—	350	—	
9	Oberaufseher	—	—	400	—	Vergl. Pos. 7.
10	Vier Kranzenmeister à 245 Thlr. früher à 220 Thlr.	880	—	980	—	Die Erhöhung ist mit Rücksicht auf die vermehrte Dienstthätigkeit und die Unzulänglichkeit des seitherigen Gehaltes beschlossen worden.
11	Lagerhaus-Verwalter	300	—	300	—	
12	Werft-Aufseher	128	—	128	—	
13	desgleichen	128	—	—	—	Diese Stelle ist in Folge Ernennung des Oberaufsehers eingegangen.
14	Kosten der Bekleidung	30	20	33	5	
15	Remuneration für Aushülse im Lagerhause und bei dem Kranzen	50	—	—	—	Fällt fort, da die Ausgabe als unnötig erachtet worden.
16	Zur Heizung und Erleuchtung der Dienstlokalien, zu Schreibmaterialien, Druckfachen	140	16	140	1	
17	Kosten der Nachtwachen im Freihafen und auf dem Rheinwerfte	120	—	136	—	Die Mehr-Ausgabe entsteht durch die angeordnete schärfere Bewachung.
18	Löhne der Lagerhaus-Arbeiter	380	—	400	—	
19	Sonstige nicht vorher zusehende Ausgaben	50	—	50	—	
20	Heubess, Rhein-Commissair, Pension	—	—	400	—	
	Summa B.	3157	6	3317	6	

№	Ausgabe.	Stats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
C. Stadtkasse.						
21	Stadtrentmeister von Franz	650	—	650	—	
	Summa per se C.					
D. Pensionen.						
22	Wittve Stadtrathsdieners Delhaes	117	24	117	24	
23	Stadt-Sekretair Schmitz	300	—	300	—	
24	Oberbürgermeister a. D. von Fuchsius	400	—	400	—	
	Summa D.	817	24	817	24	
	Hiezu " C.	650	—	650	—	
	" B.	3157	6	3317	6	
	" A.	5563	—	6180	—	
	Summa Tit. I.	10188	—	10965	—	
Tit. II. Polizeikosten.						
1	Drei Polizei-Commissaire, zwei à 400 Thlr. und einer à 300 Thlr. Gehalt	1100	—	1100	—	
2	Polizei-Sekretair	300	—	300	—	
3	Gesinde-Sekretair	200	—	200	—	
4	Für Schreibhülfe	370	—	370	—	
5	Zwölf Polizei-Sergeanten	2426	—	2426	—	
	1 Polizei-Wachtmeister mit einem Gehalte von 254 Thlr.					
	8 Sergeanten mit einem Gehalte von 204 Thlr.					
	3 Sergeanten mit einem Gehalte von 180 Thlr.					
6	Polizei-Garten-Aufseher	144	—	144	—	
7	Marktmeister	243	—	243	—	
8	Hallenmeister	250	—	250	—	
9	Marktmeister auf dem Viehmarkt	158	—	158	—	
10	Zur Uniformirung der Polizei-Offizianten zu 1. 2. 3. 7 und 8.	347	10 9	718	15 6	Nach dem diesjährigen Turnus.
11	Mieth-Entschädigungen an fünf Polizei-Sergeanten und den Marktmeister à 50, 40 und 30 Thlr.	220	—	220	—	
12	Zur Remunerirung der Wächter auf den Jahrmärkten	38	20 5	38	20 5	
13	Zur Instandhaltung der Feuer-Löschgeräthschaften, Besoldung der Spritzen-Mannschaften	500	—	600	—	Um 100 Thlr. erhöht mit Rücksicht auf die Ausgaben für die vermehrte uniformirte Löschmannschaft.
14	Zur Beschaffung zweier neuen Spritzen	—	—	600	—	Einmalige Ausgabe.
15	Kosten der Straßenbeleuchtung	4500	—	4600	—	Wegen Vermehrung der Zahl der Laternen 100 Thlr. mehr.
	Zu übertragen	10797	1/ 2	11968	5/11	

N.	Ausgabe.	Staats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. II.	10797	1 2	11968	5 11	
16	Für die tägliche Wegschaffung des Gassenkothes, Kehren der öffentlichen Plätze, Wegschaffen des Eises	578	— —	578	— —	
17	Für die gewöhnliche Instandhaltung der städtischen Thurmuhren	153	26 —	153	26 —	
18	Für außergewöhnliche Reparaturen an denselben	50	— —	50	— —	
19	Zur Besoldung von 5 Nacht- und 2 Thurmwächtern à 120 Thlr.	840	— —	840	— —	
20	Zur Besoldung von 8 Flurschützen	320	— —	320	— —	
21	Kosten des Richtamtes	35	— —	30	— —	Die Hälfte der Einnahme nach Tit. III. 7.
22	Verpflegungskosten der Polizei-Verurtheilten	300	— —	300	— —	
23	Kosten der Gesamt-Impfungen	250	— —	250	— —	
24	Beerdigungskosten angelandeter Leichen und Leichen sonstiger Verunglückten	50	— —	50	— —	
25	Kosten der Beaufsichtigung und Instandhaltung der Badeplätze in der Neustadt und an der Holzheimer Insel einschließlich 7 Thlr. Pacht an den bergischen Schulfonds für den Badeplatz in der Neustadt	287	— —	287	— —	Siehe Einnahme Tit. VIII. 2.
26	Verschiedene Kosten, als: Für Krüppelfuhren, außergewöhnliches Reinigen der Straßen etc.	71	2 10	80	28 1	Nach dem Durchschnitte.
27	Polizei-Agent Hagen Pension	60	— —	60	— —	
	Summa Tit. II.	13792	— —	14968	— —	
Tit. III. Steuern und Abgaben.						
1	Staats- und Communal-Grundsteuer von Gemeinde-Grund-Eigenthum und Feuer-Versicherungs-Beiträge	650	— —	650	— —	
2	Domainen-Erbpacht von der Mlagmühle	280	— —	—	— —	Wird abgelöst. Siehe Tit. IV. Pos. 2 und 5.
	Summa Tit. III.	930	— —	650	— —	
Tit. IV. Zinsen von den Gemeindefschulden und zur Schuldentilgung.						
A. Zinsen.						
1	Zinsen					
	a. von den ältern Schulden . 4810 Thlr.					
	b. von den neu ausgegebenen 2944 Stück städtischen Obligationen à 100 Thlr. = 294,400 Thlr., wovon 2600 Thlr. in 1851 zurückgezahlt worden sind zu 5% 14590 „	18200	— —	19400	— —	
	Zu übertragen	18200	— —	19400	— —	

No.	Ausgabe.	Stats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. IV.	18200	—	19400	—	
2	Von dem Ablöse-Capital der auf der Plasmühle haftenden Erbpacht von 4000 Thlr. zu 5%	—	—	200	—	
	B. Schulden tilgung.					
3	Zum Einlösen von 29 Actien über die freiwillige Anleihe à 20 Thlr.	500	—	580	—	
4	Zur Rückzahlung auf die neue städtische Anleihe a. 1% von dem Ertrage der ausgegebenen 2944 Stück Obligationen à 100 Thlr. = 294400 Thlr. 2944 Thlr. b. die durch Rückzahlung von 26 Obligationen = 2600 Thaler in 1851 ersparten Zinsen zu 5% 130 "	2438	—	3074	—	
5	Zur Abtragung auf das Ablöse-Capital der Domainen-Erbpacht von der Plasmühle von 4000 Thlr., erste Rate	—	—	1000	—	
	Summa Tit. IV.	21138	—	24254	—	
	Tit. V. Bau- und Unterhaltungs-Kosten.					
1	Gehalt des städtischen Baumeisters	700	—	700	—	
2	Zur Instandhaltung der städtischen Gebäulichkeiten, Pumpen, Brücken, Thorverschlässe, Sicherheitsgeländer und sonstigen Anlagen und Instandhaltung von Utensilien	2000	—	2955	—	Nach dem desfallsigen speziellen Kostenanschlage. Die Mehrausgabe entsteht aus der nothwendig gewordenen größeren Reparatur der Genrather Brücke und der Decorirung des Theaters.
3	Theater-Maschinist, Gehalt für die sechs Sommermonate	210	—	210	—	
4	Für die Beaufsichtigung des Stoffeler Deiches	10	—	10	—	
5	Zur Instandhaltung der Schwimm-Anstalt, Löhne der Schwimmlehrer	600	—	600	—	Siehe Einnahme Tit. VIII. 1.
6	Für die Aufsichtführung über die Promenaden-Anlagen	200	—	200	—	
7	Garten-Aufseher für die Beaufsichtigung der Arbeiter zc.	204	—	204	—	
8	Kosten der Bekleidung derselben	—	—	31	8 6	
9	Zur Unterhaltung der städtischen Promenaden-Anlagen, der goldenen Brücke, Kähne, Schwanenhäuschen, Utensilien, Fütterung der Schwäne zc.	1027	12 3	1300	—	Erhöht Befuß Erneuerung der Graspartien.
	Zu übertragen	4951	12 3	6210	8 6	

Nr.	Ausgabe.	Etats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. V.	4951	12 3	6210	8 6	
10	Kosten des Neubaus der goldenen Brücke	—	—	1000	—	Beide Arbeiten haben sich als notwendig herausgestellt und die Kosten dafür sind pro 1852 theilweise aufgenommen.
11	Neupflanzung der Alleestraße	—	—	300	—	
12	Zur Instandhaltung der Lagerhäuser, des Werftes und Rheinuferes, der Empfangs- und Krahnhäuschen, der Wagen und Gewichte	1378	—	1550	—	Gemäß Kosten-Anschlages.
13	Wegewärter	180	—	180	—	
14	Kosten der Bekleidung desselben	15	29 3	30	23 6	
15	Zur Unterhaltung der gepflasterten und ungepflasterten Straßen, der öffentlichen Plätze und der Communalwege	4999	18 6	6580	—	Gemäß speziellen Kosten-Anschlages. Der Mehrbetrag gegen 1851 entsteht aus der Vermehrung der zu unterhaltenden Wege und Straßen und dem beschlossenen Ausbau einiger Wegestrecken.
	a. für Unterhaltungs-Material auf die nicht gepflasterten Straßen, öffentlichen Plätze und Communalwege	2504	—			
	b. für Instandhaltung der gepflasterten Straßen	1361	27 6			
	c. für Roth-Abfuhr, Handarbeiten, Aufräumen der Gräben, Herstellung der Durchlässe auf Communalwegen und nicht gepflasterten Straßen	1000	—			
	d. Instandhaltung und Ergänzung der Wärtergeräthschaften, Wegweiser, Warnungstafeln etc.	140	—			
	e. für nicht vorherzusehende Wegarbeiten, zu Anlagen von Rinnen etc.	599	13 7			
	f. zur Herstellung einer eisernen Rinnstein-Ueberdachung	174	18 11			
	g. Neubau	800	—			
	6580 — —					
16	Kosten der Bewirthschaftung der Holzheimer Insel, des Schneidens der Weiden, der Gras- und Weiden-Berkaufe	170	—	169	28 —	
17	Kosten der Reinigung der beiden Düffelarme	250	—	250	—	
	Summa Tit. V.	11945	—	16271	—	

No.	Ausgabe.	Etats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. VI. Armen-Pflege.						
1	Zuschuß an die Haupt-Armen-Kasse zur Deckung der Armenbedürfnisse	28000	—	30030	—	1 und 3. Nach Maßgabe des Etats der Armen-Verwaltung.
2	Zur Deckung eines von der Armen-Verwaltung beantragten Zuschusses für 1850	5000	—	—	—	
3	Zur Deckung des nachträgl. Zuschusses für 1851 Summa Tit. VI.	—	—	800	—	
		33000	—	30830	—	
Tit. VII. Kosten der Realschule.						
Besoldung der Lehrer und sonstigen Angestellten.						
1	Director Dr. Heinen	1000	—	1000	—	Pensions-Beiträge. Thlr. Sg. Pf
2	Denselben Mieth-Entschädigung	200	—	200	—	
3	Duhr, Oberlehrer, früher Dr. Viehoff	830	—	750	—	
4	Philippi Dr., Oberlehrer, früher Duhr	690	—	700	—	
5	Wirths Dr., Lehrer	650	—	650	—	19 — —
6	N. N. (früher Dr. Schellen)	580	—	630	—	11 7 6
7	Dr. Bromig, Oberlehrer, früher Dr. Philippi	650	—	600	—	9 — —
8	Dr. Schauenburg, Lehrer	500	—	570	—	7 15 —
9	Erck, Lehrer	430	—	430	—	4 — —
10	Demselben Remuneration f. Aufsicht im Schulgebäude	50	—	50	—	— — —
11	Kaplan Langendorf für den katholischen Religions-Unterricht	150	—	150	—	— — —
12	Pfarrer Krafft für den evangelischen Religions-Unterricht	150	—	150	—	— — —
13	Conrad, Zeichenlehrer	380	—	380	—	3 15 —
14	Schuldiener	140	—	140	—	72 7 6
15	Für die Bibliothek	70	—	70	—	
16	Zur Anschaffung und Instandhaltung von mathematischen und physikalischen Instrumenten und Modellen	190	—	190	—	Einschließlich 90 Thlr. Zuschuß aus dem bergischen Schulfonds.
17	Druckkosten des Programms, für sonstige Drucksachen, Dinte, Schreibmaterialien, Chemikalien u.	120	—	120	—	
18	Zur Anschaffung von Utensilien und deren Instandhaltung	80	—	80	—	
19	Zur Heizung	160	—	160	—	
20	Zur Beleuchtung	20	—	20	—	
21	Für das Orgelspiel bei dem Gottesdienste der katholischen Schüler	31	—	31	—	
22	Kosten des Turn-Unterrichts einschließlich 25 Thlr. Beitrag für Benutzung des Gymnasial-Turnplatzes	125	—	125	—	
Zu übertragen		7196	—	7196	—	

№.	Ausgabe.	Etats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. VII.	7196	—	7196	—	
23	Zuschuß der Gemeinde zur Bildung eines Pensionsfonds für die Lehrer der Realschule	68	15	72	7 6	
24	Zur rentbaren Anlegung, die Einnahme für den Pensionsfonds Tit. VII. Pas. 3. 4. 5.	137	—	184	15	
25	Zu sonstigen Ausgaben	108	15	107	7 6	
	Summa Tit. VII.	7510	—	7560	—	
	Tit. VIII. Kosten der Elementarschulen.					
1	Lehrer an der Lambertus-Pfarr-Knabenschule	90	—	90	—	
2	Ursuliner Kloster. Zuschuß zu den Bedürfnissen der Lambertus-Pfarr-Mädchenschule	250	—	250	—	
3	Lehrer an der Mar-Pfarr-Knabenschule	90	—	90	—	
4	Desgleichen	120	—	120	—	
5	Lehrerin an der Mar-Pfarr-Mädchenschule	90	—	90	—	
6	Zweite Lehrerin " "	—	—	40	—	
7	Lehrer an der Andreas-Pfarr-Knabenschule	13	17 1	13	17 1	Das Bedürfnis der Anstellung hat sich 1852 ergeben.
8	" " " " Mädchen "	13	17 1	13	17 1	
9	" " " evangelischen Knaben "	50	—	50	—	
10	" " " Mädchen "	50	—	50	—	
11	" " " israelitischen "	75	—	75	—	
12	Erster Lehrer an der Schule in Derendorf	90	—	90	—	
13	Zweiter " " " " " " "	50	—	50	—	
14	Erster " " " " " Pempelfort	90	—	90	—	
15	Zweiter " " " " " " "	54	—	54	—	
16	Dritter " " " " " " "	30	—	30	—	
17	Erster " " " " " Biff "	40	—	40	—	
18	Zweiter " " " " " " "	30	—	30	—	
19	Erster " " " " " Hamm	90	—	90	—	
20	Zweiter " " " " " " "	50	—	50	—	
21	Dritter " " " " " " "	30	—	30	—	
22	Erster " " " " " Bolmerswerth	90	—	90	—	
23	Zweiter " " " " " " "	30	—	30	—	
24	Erster " " " " " Oberbiff	90	—	90	—	
25	Zweiter " " " " " " "	54	—	50	—	
26	Erster " " " " " Neustadt	90	—	90	—	
27	Zweiter " " " " " " "	50	—	50	—	
28	Dritter " " " " " " "	30	—	30	—	
29	Lehrer " " " " " Mörsenbroich	90	—	90	—	
30	Zu Gratifikationen für die Lehrer-Gehülfen	90	—	90	—	
	Pensionen.					
31	Mündersdorf, Gesanglehrer	47	7 6	47	7 6	
32	Schlechter, Lehrerin	120	—	120	—	
	Zu übertragen	2177	11 8	2213	11 8	

Zu 1 — 30. Außerdem beziehen die ersten Lehrer das reglementsmäßige Schulgeld und haben die Verpflichtung, den Hilfslehrern freie Wohnung und Kost zu geben.

No.	Ausgabe.	Etats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. VIII.	2177	11 8	2213	11 8	
33	Postenrieder, Lehrer	80	—	—	—	In 1851 gestorben.
34	Coenenberg, „	80	—	80	—	
	Miethenschädigung an Lehrer und Miethe für Schullokalien.					
35	An das Presbyterium der evangelischen Gemeinde Miethenschädigung eines Lehrers	60	—	60	—	
36	An den emeritirten Lehrer Coenenberg	40	—	40	—	
37	Für ein zur Mar-Pfarrschule benutztes Zimmer	40	—	—	—	Fällt aus, siehe Pos. 38.
38	Bergischen Schulsfonds für das Lokal der Mar-Pfarrschule	—	—	400	—	Durch den lauffälligen Zustand des Marzschulgebäudes ist die Beschaffung eines provisorischen Locals nöthig geworden.
	Sonstige Ausgaben.					
39	Zuschuß an die Handwerker-Fortbildungsschule	100	—	100	—	
40	Instandhaltung der Schulgebäulichkeiten, Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien	4150	—	2090	—	Wegen Ausfalls der Baukosten des Schulhauses in Volmerswerth in 1852 gegen 1851 weniger 2060 Thlr.
41	Zur Beschaffung von Lehrmitteln	200	18 4	200	18 4	
42	Lohn für Reinigen der Straße vor dem alten Mar-Pfarrschulhause	12	—	—	—	Wird aus Pos. 40 bestritten werden.
43	Entschädigung der Lehrer für den Verlust durch unbeitragsfähige Schulgelder	200	—	200	—	
	Summa Tit. VIII.	7140	—	5384	—	
	Tit. IX. Kirchen-Ausgabe.					
1	Kirchenkasse der Lambertus-Pfarr für den Küster	23	—	23	—	
2	Dieselbe, das dem frühern Krankenküster zugestandene Gehalt, einschließlich 8 Thlr. 11 Sgr. 1 Pf. für Glockenschmiere	43	—	43	—	
3	Küster bei der Rochus-Kapelle in Pempelfort	10	—	10	—	
4	Zeitlicher Pfarrer in der Mar-Kirche, Entschädigung für den Verlust der Benugung des Franciskaner-Gartens	—	—	38	13 10	In Folge eines rechtskräftigen Erkenntnisses des I. Appellhofes zu Köln.
5	Behufs einer von Constantin Philippi gestifteten in der Rochus-Kapelle zu haltenden Messe	12	26 1	12	26 1	
6	Bestimmte Zuschüsse an die Lambertus- und Mar-Pfarr-Kirche à 85 Thlr.	170	—	170	—	
7	Lambertus-Pfarr-Kirche für den Gottesdienst statt der beiden Prozessionen nach Pempelfort	19	—	19	—	
8	Kosten der Musik bei den Prozessionen und sonstigen Kirchenfeierlichkeiten, $\frac{2}{3}$ an die Lambertus-, $\frac{1}{3}$ an die Mar-Pfarr-Kirche	110	—	110	—	
	Zu übertragen	387	26 1	426	9 11	

No.	Ausgabe.	Etats-Quantum von 1851.			Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
	Uebertrag Pos. IX.	387	26	1	426	9	11	
9	Zur Instandhaltung der nördlichen Hälfte der Lambertus-Pfarr-Kirche der sämtlichen Kirchtürme und zum Behuf des Geläutes	318	3	11	318	20	1	
10	Zur Instandhaltung der Begräbnisplätze in den Außengemeinden	330	—	—	50	—	—	} Wegen Ausfalls des Kaufpreises für ein Grundstück zum Derendorfer Kirchhofe 280 Thlr. weniger.
11	Desgleichen des städtischen Begräbnisplatzes, der Garten-Anlagen auf demselben, bauliche Unterhaltung des Leichenhauses, Obductions-Lokals und der Todtengräber-Wohnung	152	—	—	152	—	—	
12	Der Ueberschuß der Einnahme aus dem Verkaufe von Grabstellen, nach Abzug der Ausgabe zu 11. zur Deckung der vorzuschußweise bewilligten Kosten der Errichtung eines Hochkreuzes auf dem städtischen Kirchhofe	248	—	—	248	—	—	
	Summa Tit. IX.	1436	—	—	1195	—	—	
	Tit. X. Ausgabe für Militair-Zwecke.							
1	Militair-Vorspannskosten	500	—	—	500	—	—	} Siehe Einnahme Tit. VI. Pos. 1. 2. 3.
2	Mundverpflegungsgelder	1400	—	—	1000	—	—	
3	Servisgelder	1000	—	—	800	—	—	
4	Kosten der Stellung der Landw.-Kav.-Pferde	7875	17	—	550	—	—	
5	Servis-Zuschuß für den Kreis-Feldwebel	36	—	—	36	—	—	
6	Zur Bekleidung dürftiger Rekruten	90	—	—	90	—	—	
7	Zur Lieferung von Naturalien in die für die mobilen Truppen errichteten Friedens-Magazine	9500	13	—	—	—	—	} fällt seit 1852 fort.
	Summa Tit. X.	20402	—	—	2976	—	—	
	Tit. XI. Jugemein.							
	Für Provinzial-Zwecke.							
1	Zu den Kosten der Justizverwaltung	950	—	—	950	—	—	
2	Desgleichen der Arbeitsanstalt zu Brauweiler	398	5	10	400	—	—	
3	Desgleichen der Irren-Heilanstalt in Siegburg	132	15	8	133	—	—	
4	Kosten des rheinischen Provinzial-Landtages	—	—	—	300	—	—	
5	Desgleichen des Landarmenfonds	226	26	2	227	—	—	
	Für Kreis-Angelegenheiten.							
6	Diäten und Fuhrkosten der Kreis-Deputirten	20	—	—	20	—	—	
	Sonstige Ausgaben.							
7	Civil-Vorspannskosten	350	—	—	350	—	—	} Siehe Einnahme Tit. VIII. 6.
8	Pflegekosten der dürftigen Schwachsinnigen aus der Gemeinde in der Departemental-Irren-Anstalt, des Transports von Irren nach Siegburg	2100	—	—	2100	—	—	
9	Druckkosten der Marktstand-Gelderzettel und Hebegebühren des Empfängers	180	—	—	180	—	—	
	Zu übertragen	4357	17	8	4660	—	—	

№	Ausgabe.	Etats-Quantum von 1851.		Für das Jahr 1852 sind festgesetzt.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. XI.	4357	17 8	4660		
10	Zur Betheiligung an dem Kunstverein für die Rheinlande und Westphalen durch Uebernahme von 20 Actien	100	— —	100	— —	
11	Zuschuß an den Verein für Tonkunst	500	— —	500	— —	
12	Zur Rückerstattung des Communal-Zuschlags zur Schlachtsteuer von dem in den Militär-Speiseanstalten consumirten Fleische	450	— —	600	— —	Wegen der verstärkten Garnison 150 Thlr. mehr.
13	Zur Abtragung auf den für die Unterhaltung der Schwimmanstalt geleisteten Vorschuß	300	— —	300	— —	Es verbleiben noch als Vorschuß 450 Thlr. 17 Sgr. 9 Pf.
14	Vergütung für das Abholen der Gelder aus der Einnahme an Schlacht- und Mahlsteuer	2 15	— —	2 15	— —	
15	Zuschuß an den Turnverein	50	— —	—	—	
16	Zuschuß an den Theater-Director	320	— —	—	—	15 bis 18 fallen aus.
17	Zur Abtragung der letzten Rate auf die zweite Hälfte des Kaufpreises des Commisbachhauses	1500	— —	—	—	
18	Zur Beschäftigung brodloser Arbeiter	5650	— —	—	—	
19	Die Einnahme an Pacht von den Jagden zur Auszahlung an die Betheiligten	455	— —	455	— —	Siehe Einnahme Tit. VIII. 7.
20	Zur Bestreitung der durch Umwandlung der Gemeinde-Schulden entstehenden Kosten (Stempel zu den Obligationen)	250	— —	166 20	— —	
21	Zu außergewöhnlichen nicht vorherzusehenden Ausgaben und zur Deckung der Minder-Einnahmen	1983	27 4	1922	25 —	
22	Defizit nach dem Jahres-Abschluß	18000	— —	6920	— —	Siehe Einnahme Tit. VIII. 9.
	Summa Tit. XI.	33919	— —	15627	— —	
	Wiederholung der Ausgabe.					
Tit.	I. Verwaltungskosten	10188	— —	10965	— —	
"	II. Polizeikosten	13792	— —	14968	— —	
"	III. Steuern und Abgaben	930	— —	670	— —	
"	IV. Zinsen und Schuldentilgung	21138	— —	24254	— —	
"	V. Bau- und Unterhaltungskosten	11945	— —	16271	— —	
"	VI. Armen-Pflege	33000	— —	30830	— —	
"	VII. Kosten der Realschule	7510	— —	7560	— —	
"	VIII. " " Elementarschulen	7140	— —	5384	— —	
"	IX. Kirchen-Ausgabe	1436	— —	1195	— —	
"	X. Ausgabe für Militär-Zwecke	20402	— —	2976	— —	
"	XI. Insgemein	33919	— —	15627	— —	
	Summa der Ausgabe	161400	— —	130700	— —	
	Bilance.					
	Die Einnahme beträgt	161400	— —	130700	— —	
	" Ausgabe "	161400	— —	130700	— —	
	Balancirt					

Düsseldorf den 3. Februar 1852.

Bürgermeister und Gemeinderath.